



PRESSEMITTEILUNG
02.02.2018

Digitale Stadtpolitik: SPD will einfaches Online-Verfahren für Anwohnerparkausweise

Die SPD-Stadtratsfraktion beauftragt die Prüfung, inwieweit eine Online-Beantragung und zeitgleiche Bezahlung von Anwohnerparkausweisen umgesetzt werden kann. Dabei gilt bei der Prüfung die Möglichkeit zu berücksichtigen, dass Anwohnerparkausweise auch mittels QR-Code oder Chip ausgestattet werden können.

Der Online-Service sollte ein zusätzliches Angebot sein. Wer, wie bisher, weiterhin persönlich kommen will, kann dies auch künftig tun.

Dazu sagt SPD-Stadtrat **Christian Vorländer**, Sprecher im Kreisverwaltungsausschuss:

„Wir sind auf einem guten Weg, zusammen mit der städtischen IT serviceorientierte Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger einzurichten. Zu den Anwohnerparkausweisen stehen schon jetzt im Internet alle Informationen übersichtlich zur Verfügung. Eine Online-Beantragung mit Möglichkeit zur zeitgleichen Bezahlung soll den Bürgerservice weiter verbessern.“

SPD-Stadträtin **Bettina Messinger**, Sprecherin im Verwaltungs- und Personalausschuss, hierzu:

„Viele, vor allem Berufstätige, werden den Online-Service gerne nutzen und somit Zeit gewinnen. Ein einfaches Verfahren ohne Vorsprachen sollte auch bei Sonderwünschen, Umzügen oder Kfz-Kennzeichenänderungen möglich sein.“

Weitere Informationen:

Matthias Jörg, stv. Pressesprecher der SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus, 80331 München,

Tel. (089) 233-92634 / Fax (089) 233-24599

matthias.joerg@muenchen.de / <http://www.spd-rathausmuenchen.de>